

TEP – Teilzeitberufsausbildung Einstieg begleiten Perspektiven öffnen

3. Projektrunde 2011/2012

Finale Auswertung (Datenstand zum 24. April 2012)



Julia Mahler

Ein- und Austritte in 2011/2012

44 Projekte mit insgesamt **662** Eintritten

Vorzeitige Austritte:

- Abbrüche während der Vorbereitungsphase: **139 (21 %)**
- Austritte direkt nach Abschluss der Vorbereitungsphase: **258 (39%)**
- Abbrüche der begleiteten Ausbildung: **34 (5 %)**

Verbleib in der begleiteten Ausbildung bis zum Projektende: **181 (27 %)**

Zu 50 Teilnehmer/-innen liegt keine Angabe vor (rd. 8 %)

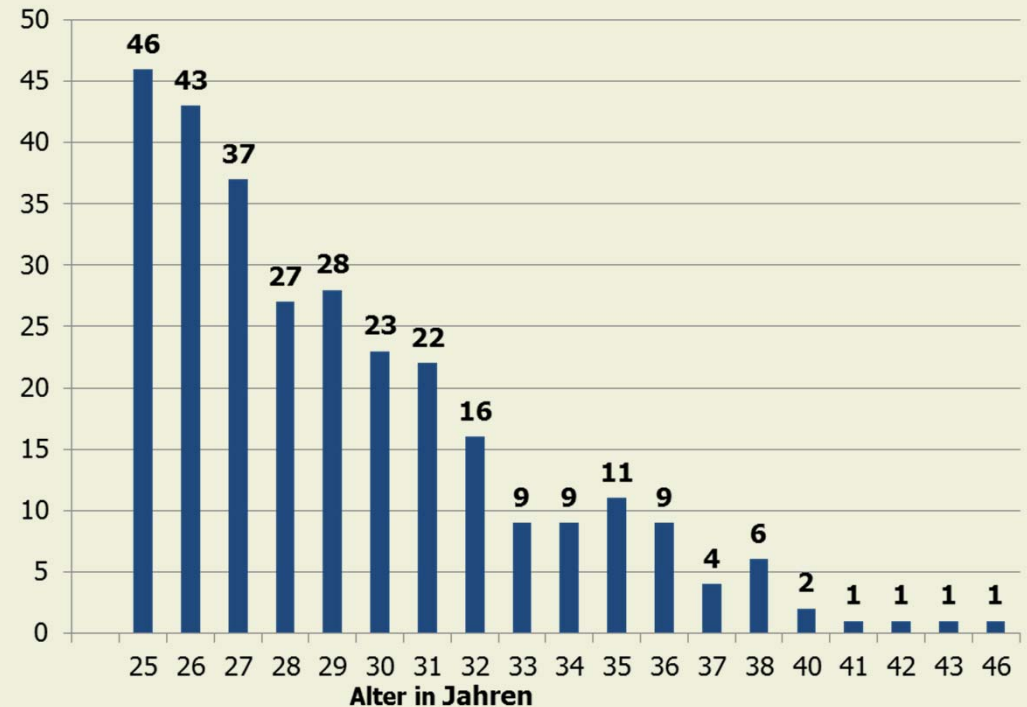
Geschlecht, Alter, Nationalität

Geschlecht

- 653 Frauen, 9 Männer

Alter (n = 662)

- 18,3 %: 21 Jahre und jünger
- 37,0 %: 22 bis 24 Jahre alt
- **44,7 %: 25 Jahre und älter** →
- *im Durchschnitt: 25,3 Jahre alt*



Nationalität/Migrationshintergrund (n = 652)

- 69,2 %: Deutsch
- 21,6 %: Deutsch mit Migrationshintergrund
- 9,2 %: Ausländer/in

Schulabschlüsse (n = 662)

1,2 % kein Schulabschluss

40,2 % Hauptschulabschluss

43,8 % Fachoberschulreife/Realschulabschluss

13,9 % Abitur bzw. Fachhochschulreife

0,8 % sonstiger Abschluss (vor allem im Ausland erworbene Schulabschlüsse)

0,2 % Abschluss ist nicht bekannt

Familiärer Hintergrund

Formen des Zusammenlebens: (n = 652)

- 59,4 % leben allein mit Kind/Kindern
- 36,5 % leben mit Ehepartner/Lebenspartner und Kind/ern zusammen
- 3,5 % leben mit Kind und den Eltern zusammen
- 0,6 % nicht bekannt

Kinder im Haushalt: (n = 652)

- 68,9 %: 1 Kind
- 24,7 %: 2 Kinder
- 6,3 %: 3 Kinder und mehr
- Fast alle Kinder sind jünger als 15 Jahre
- Rd. 41 % haben Kinder im betreuungsintensiven Alter von < 3 Jahren

Angehörigenpflege: (n = 652)

- 7 Teilnehmer/-innen betreuen pflegebedürftige Angehörige

Berufliche Vorqualifikationen der Teilnehmenden

Ausbildung, Studium und Berufserfahrung:

n = 649	Mindestens <u>ein</u> begonnenes Arbeitsverhältnis	50,8 %
n = 649	Abgebrochene schulische oder betriebliche Ausbildung	32,5 %
n = 633	Abgebrochenes Studium	3,5 %



Rd. 60 % davon in einem geringfügigen Beschäftigungsverhältnis

Begleitete Ausbildung

Insgesamt 217 Eintritte in begleitete Ausbildung (Vollzeit und Teilzeit)

- in 5 Fällen handelt es sich um die Fortsetzung einer abgebrochenen Ausbildung
- rd. jeder 4. dieser Ausbildungsplätze wurde im Betrieb zusätzlich geschaffen
- in 16 Fällen bildet der Betrieb erstmalig aus

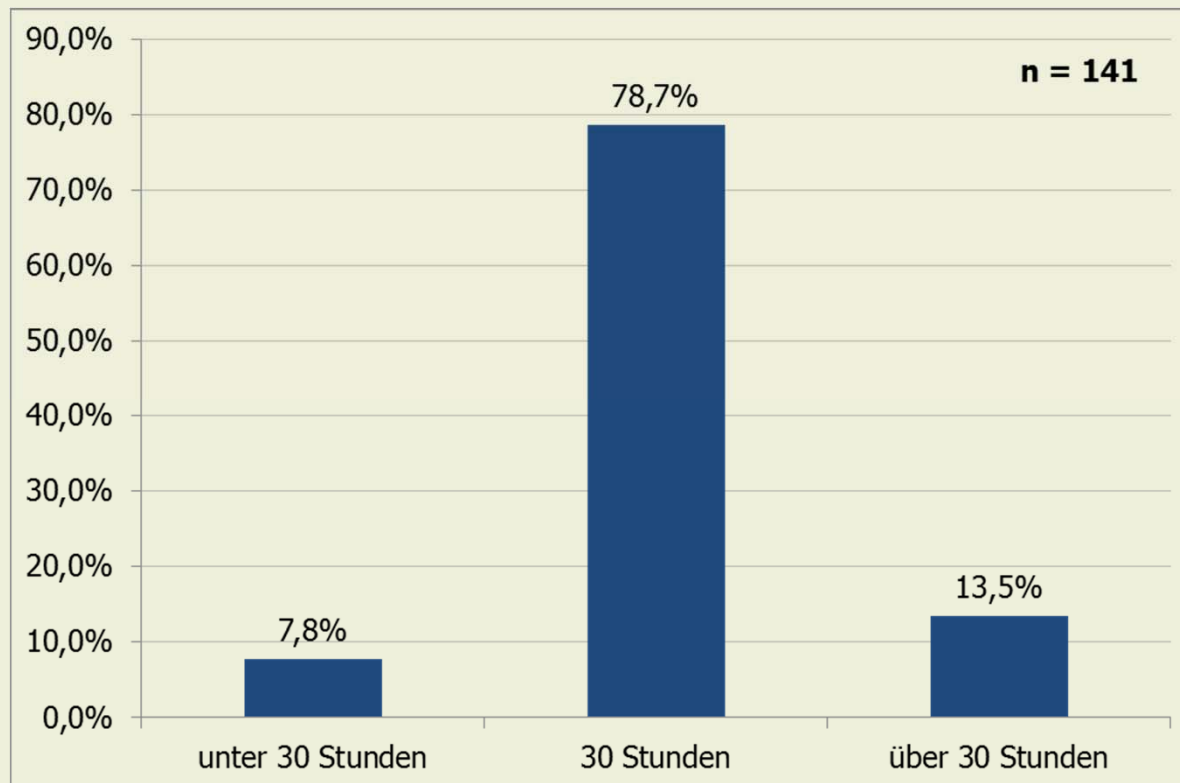
34 Ausbildungsabbrüche innerhalb der Projektlaufzeit

Die häufigsten Abbruchgründe:

- Häufige Fehlzeiten
- Gesundheitliche Probleme
- Zu hohe Anforderungen durch die Ausbildung
- Andere familiäre Gründe

Begleitete Teilzeitausbildung

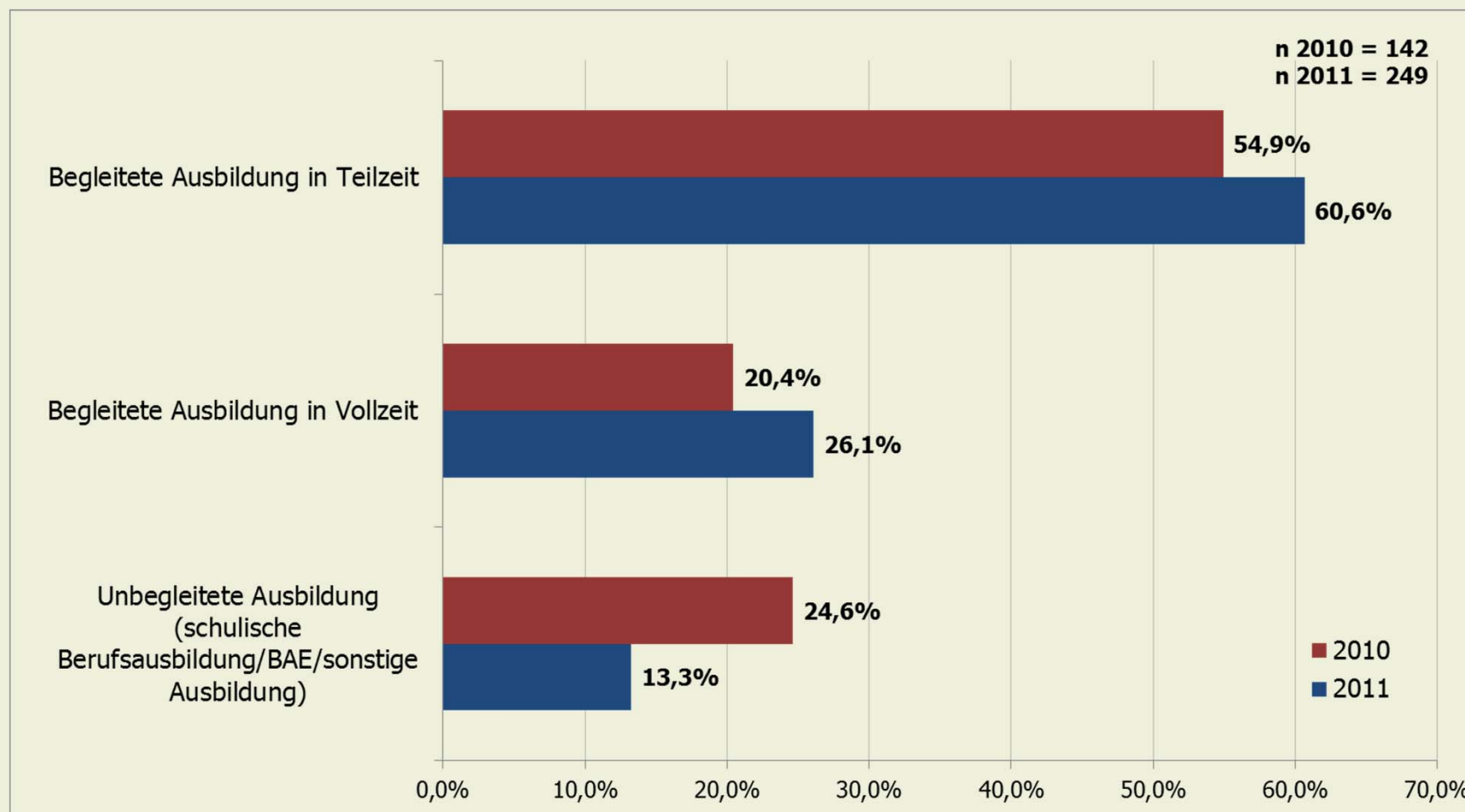
- 151 Teilnehmer/-innen (knapp 70 % bezogen auf alle Eintritte in begleitete Ausbildung) sind in eine Teilzeitausbildung eingetreten
- Die Vergütung erfolgt in der Regel nach Wochenstunden, nur in 12 % der Fälle erfolgt die Vergütung analog zur Vollzeit-Ausbildung
- Wochenstunden bei Teilzeitausbildung:



Übergänge in Ausbildung - 2010 und 2011 im Vergleich

2010: 142 Übergänge in betriebliche, überbetriebliche und schulische Ausbildung (rd. 32 % bezogen auf alle Eintritte)

2011: 249 Übergänge in betriebliche, überbetriebliche und schulische Ausbildung (rd. 38 % bezogen auf alle Eintritte)



Die Top 10-Berufe der begleiteten Ausbildung

- **Rd. 73 % der TEP-Azubis verteilen sich auf die Berufe...**
 1. Bürokaufmann/ Bürokauffrau (33)
 2. Medizinischer Fachangestellte/r (23)
 3. Kaufmann/ Kauffrau für Bürokommunikation (21)
 4. Verkäufer/ Verkäuferin (18)
 5. Kaufmann/ Kauffrau im Einzelhandel (13)
 6. Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk (12)
 7. Altenpflegefachkraft (11)
 8. Bäckereifachangestellte/r (10)
 9. Friseur/ Friseurin (10)
 10. Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r (8)

Ausbildungsberufe 2010 und 2011 (1)


Das Spektrum der Ausbildungsberufe ist 2011 im Vergleich zu 2010 größer geworden:

2010: 32 verschiedene Berufe

2011: 45 verschiedene Berufe

Verschiebung in der Rangliste der häufigsten Berufe:

Top 6 2010:

1. Bürokaufmann/ Bürokauffrau
2. Altenpflegekraft  7.
3. Friseur/Friseurin  9.
4. Kaufmann/ Kauffrau für Bürokommunikation  3.
5. Medizinische/r Fachangestellte/r  2.
6. Verkäufer/ Verkäuferin  4.

Top 6 2011:

1. Bürokaufmann/ Bürokauffrau
2. Medizinische/r Fachangestellte/r
3. Kaufmann/ Kauffrau für Bürokommunikation
4. Verkäufer/ Verkäuferin
5. Kaufmann/ Kauffrau im Einzelhandel
6. Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk

Ausbildungsberufe 2010 und 2011 (2)

Untypische TEP-Berufe 2010

- Bauzeichner/in (2)
- Maler/in und Lackierer/in (1)
- Elektroniker/in Informations- und Telekommunikationstechnik (1)

Untypische TEP-Berufe 2011

- Konditor/in (2)
- Mechatroniker/in (2)
- Tischler/in (1)
- Fachlagerist/in (1)
- Tankwart/in (1)
- Schornsteinfeger/in (1)

Verbleib der Teilnehmer/-innen (1)

	Verbleib	absolut	in %
Ausbildung	Verbleib in der begonnenen (begleiteten) Ausbildung	181	27,3 %
	Aufnahme einer schulischen Berufsausbildung	27	4,1 %
	Aufnahme einer einzelbetrieblichen Umschulung/BAE	20	3,0 %
	Aufnahme einer unbegleiteten Ausbildung	1	0,2 %
„Positive“ berufliche Entwicklung	Einstiegsqualifizierung	12	1,8 %
	Wechsel in andere Qualifizierungsmaßnahme	22	3,3 %
	Ausbildung oder weitere Qualifizierung ist geplant	57	8,6 %
	Andere Praktika/Probearbeit	9	1,4 %
	Nachholen eines allgemeinbildenden Schulabschlusses/ Studium	28	4,2 %
	Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in Vollzeit oder Teilzeit	27	4,1 %
	in geringfügige Beschäftigung	25	3,8 %
	Freiwilliges soziales Jahr/Bundesfreiwilligendienst	3	0,5 %
Keine berufliche Entwicklung	Schwangerschaft/ Familientätigkeit	34	5,1 %
	Arbeitslosigkeit	90	13,6 %
	Antritt/ Planung einer Therapie	11	1,7 %
	Verbleib unbekannt	35	5,3 %
	Keine Angabe des Trägers zum Verbleib	80	12,1 %
	Gesamt	662	100 %

62,3 %

Verbleib der Teilnehmer/-innen (2) - 2010 und 2011 im Vergleich

